

# Protokollauszug

aus der  
35. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 06.12.2017

---

öffentlich

**Top 6.4** **Potsdam seniorengerecht gestalten**  
**17/SVV/0452**  
**geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat den Antrag **zur Kenntnis genommen**.

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion** empfiehlt, zu folgender neuen Fassung **zuzustimmen**:

***Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, die Erkenntnisse und Empfehlungen aus den unten genannten Unterlagen werden in den Potsdamer Seniorenplan eingearbeitet. Die Änderungen und Ergänzungen sind bis Dezember 2017 2018 darzustellen.***

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** erklärt sich für **nicht zuständig** und berät nicht über den Antrag.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem geänderten Beschlusstext des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion **zuzustimmen** - allerdings mit einer Ergänzung, die Herr Finken noch vorzulegen hat. Diese wurde dann dem Hauptausschuss vorgelegt.

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, zu folgender neuen Fassung **zuzustimmen**:

***Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, die Erkenntnisse und Empfehlungen:***

- ***des 7. Altenberichts der Bundesregierung, mit dem Schwerpunktthema „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune- Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften“,***
- ***des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie***
- ***Forderungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren Organisationen***

***werden in den Potsdamer Seniorenplan eingearbeitet.***

***Die Änderungen und Ergänzungen sind bis Dezember 2018 darzustellen.***

Anschließend wird diese neue Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Erkenntnisse und Empfehlungen:**

- ***des 7. Altenberichts der Bundesregierung, mit dem Schwerpunktthema „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune- Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften“,***

- des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie
- Forderungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren Organisationen

werden in den Potsdamer Seniorenplan eingearbeitet.

Die Änderungen und Ergänzungen sind bis Dezember 2018 darzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Stimmenthaltungen.



**BESCHLUSS**  
**der 35. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 06.12.2017**

Potsdam seniorengerecht gestalten  
Vorlage: 17/SVV/0452

**Die Erkenntnisse und Empfehlungen:**

- **des 7. Altenberichts der Bundesregierung, mit dem Schwerpunktthema „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune- Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften“,**
- **des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie**
- **Forderungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren Organisationen**

**werden in den Potsdamer Seniorenplan eingearbeitet.**

**Die Änderungen und Ergänzungen sind bis Dezember 2018 darzustellen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 11. Dezember 2017

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel